

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...

Franckfurt, 1660

[Advendts-Gesaenge]

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

Schrieff / aller Welt Trost / vns
 Sünder allein du hast erlöst / **D**
 Jesu Gottes Sohn / vnser Mittler
 bist in höchsten Thron / zu dir schrenē
 wir auß Herzen Begier / **L**eison.

Kyrie / Gott heiliger Geist / tröst /
 stärck vns im Glauben allers
 meist / daß wir am letzten End / frō
 lich vns schenden auß diesem L
 lend / **L**eison.

Festlieder vnd anderer Jahr
 zeit.

Abvends / Gesänge.

Das Veni Redemptor gentium,
D. M. L.

Wu kom̄ der Heyden Heyland /
 der Jungfrawen Kind erkant /
 daß sich wundert alle Welt / **G**ott
 solch Geburt ihm bestelle.

Nicht von Manns Blut noch
 vom Fleisch / allein von dem heilige
 Geist / ist Gottes Wort worden
 ein Mensch / vnd blüt ein Frucht
 Weibes Fleisch.

Der

Der Jungfrayn Leib schwanger ward / doch bleibt Keuschheit
reim bewahrt / leucht herfür manch
Tugend schon / Gott da war in
seinem Thron.

Er gieng auß der Kammer sein/
dem Königlichen Saal so reim/
Gott von Art vnd Mensch ein
Held / sein Weg er zulouffen ent.

Sein Kauff kam vom Vatter
her / vnd kehrt wieder zum Vatter/
fuhr hinunter zu der höll / vnd wies
der zu Gottes Stul.

Der du bist dem Vatter gleich/
führ hinauß den Stieg im Fleisch/
daß dein ewig Gottes Gewalt / in
vns das tranck Fleisch erhalt.

Dein Krippen glänzt hell vnd
klar / die Nacht gibt ein new Liecht
dar / dunckel muß nit können daren/
der Glaub bleibe immer im Schein.

Lob sey Gott dem Vatter thom/
Lob sey Gott sein einigen Sohn/
Lob sey Gott dem heiligen Geiß/
immer vnd in Ewigkeit.

Das

Das Conditor laue syderum.

Welt Schöpffer Herr Gott
 Jesu Christ/ ein ewiges Licht
 den Deinen bist / ein allgemeiner
 Heyland gut / erhöre die Bitt / die
 dein Volk thut.

Du hast bejammert inniglich/
 der Welt verderben vnter sich/vns
 ganz verlohren thâstu Rath/vnd
 schenckest vns all Missethat.

Als nun die Welt zum Abend
 stieß / sein Smach der Himmlich
 Bräutigam ließ / geborn von einer
 Jungfrawen zart/ die Wunderbar
 sein Mutter ward

Des Nacht vñ Krafft so schreck-
 lich ist/d; sich vor ihm zu aller Frist/
 ganz dienstlich biegen alle Kneye/
 im Himmel vnd anff Erden hie

Die Sonnen Niedergang be-
 wahr/der Mōd behält sein bleich-
 set Art/die Sterne durch die leuch-
 tē klar/im steiffen Lauff ganz wun-
 derbar.

Jetzt bittē wir dich heylger Christ/
 die

dierweil du Richter künfftig bist/ be-
schirm vns für des Teuffels Trug/
mit Gnaden allzeit auff vns lug.

Lob/ Ehr vnd Preis/ mit Frew-
den thon/ Gott Vatter sey vnd sei-
nem Sohn/ dem h. Geist zugleich
bereit/ von nun an bis in Ewigkeit.
Der Hymnus, A solis ortus, &c.

Durch D. M. Lverteutsche.

Chrisum wir sollen loben schon/
der reine Magd Marië Sohn/
so weit die liebe Sonne leucht/ vnd
an aller Welt Ende reicht.

Der selig Schöpffer aller Ding/
zog an eins Knechtes Leib gering/
dass er das Fleisch durchs Fleisch
erwärb / vnd sein Geschöpff nicht
alls verdärb.

Die Göttlich Gnad vom Himmel
groß / sich in die teusche Mutter
goß/ ein Mägdlein trug ein heinalich
Pfund/ dz der Natur war unbekant.

Das züchtig Haus des h. Ern-
hart/ gar bald ein Tempel Gottes
ward. Die kein Mann rühret noch
erlant/